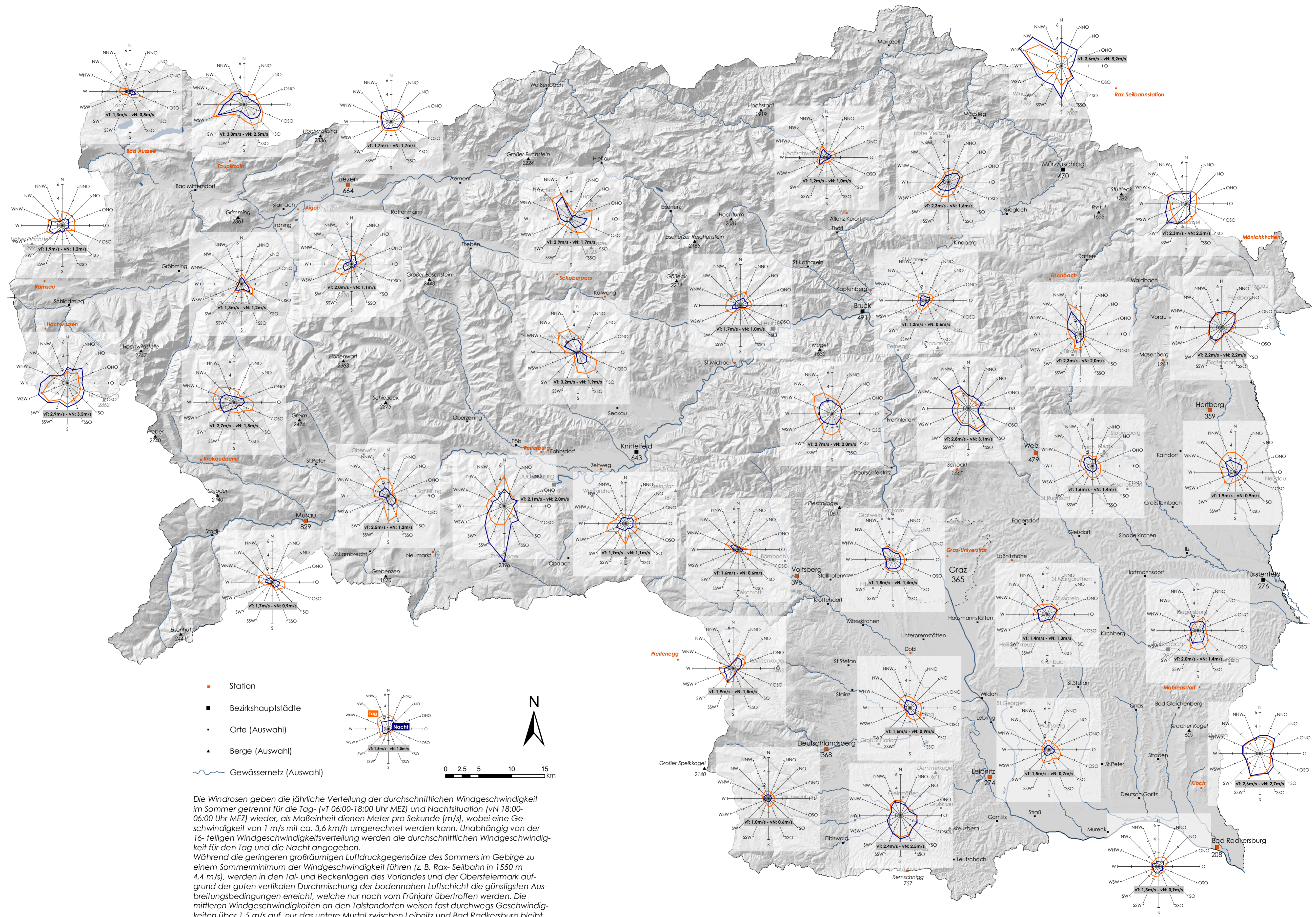


7.6 Karte der durchschnittlichen Windgeschwindigkeit im Sommer

Periode 1996 bis 2000



- Station
- Bezirkshauptstädte
- Orte (Auswahl)
- ▲ Berge (Auswahl)
- Gewässernetz (Auswahl)

Die Windrosen geben die jährliche Verteilung der durchschnittlichen Windgeschwindigkeit im Sommer getrennt für die Tag- (vt 06:00-18:00 Uhr MEZ) und Nachtsituation (vn 18:00-06:00 Uhr MEZ) wieder, als Maßeinheit dienen Meter pro Sekunde [m/s], wobei eine Geschwindigkeit von 1 m/s mit ca. 3,6 km/h umgerechnet werden kann. Unabhängig von der 16-teiligen Windgeschwindigkeitsverteilung werden die durchschnittlichen Windgeschwindigkeit für den Tag und die Nacht angegeben.

Während die geringeren großräumigen Luftdruckgegensätze des Sommers im Gebirge zu einem Sommerminimum der Windgeschwindigkeit führen (z. B. Rax-Seilbahn in 1550 m 4,4 m/s), werden in den Tal- und Beckenlagen des Vorlandes und der Obersteiermark aufgrund der guten vertikalen Durchmischung der bodennahen Luftschicht die günstigsten Ausbreitungsbedingungen erreicht, welche nur noch vom Frühjahr übertroffen werden. Die mittleren Windgeschwindigkeiten an den Talstandorten weisen fast durchwegs Geschwindigkeiten über 1,5 m/s auf, nur das untere Murtal zwischen Leibnitz und Bad Radkersburg bleibt unter diesen Werten zurück.

Datengrundlage: Land Steiermark - FA 17C, Pilz Umweltmesstechnik, ZAMG
 Kartengrundlage: GIS-Steiermark, BEV
 Thematische und kartographische Bearbeitung ZAMG: A. Podesser, H. Rieder
 Ansprechperson: A. Podesser

7 WIND

KLIMAAATLAS STEIERMARK